

Rekorde aus der Karbonzeit

Die Bezeichnung „Karbonzeit“ leitet sich vom lateinischen Wort für Kohle (= Carbo) ab.

Sumpfwälder

Das größte Sumpfgebiet Europas im Erdaltertum gab es vor mehr als 290 Millionen Jahren am Ende des Karbons.

Aus den Wäldern in diesem Sumpfgebiet entstanden die mitteleuropäischen Lagerstätten der Steinkohle. In der Zeit, die dem Karbon folgte, wurde das Klima immer trockener und die Sumpfwälder verschwanden.

Bäume

Zu den größten Bäumen im Karbon gehörten die bis zu 30 Meter hohen Schuppenbäume und Siegelbäume. Ihre Stämme trugen keine Borke, sondern verschiedenförmige Schuppen- oder Siegelmuster. Diese Muster sind die Narben der abgefallenen Blätter. Bei heftigen Stürmen wurden selbst die dicksten der hohlen Stämme geknickt. Da diese Bäume nur wenige Blätter hatten, kam viel Licht in die Sumpfwälder.

Farne

Die größten Baumfarne im Karbon wurde bis zu 15 Meter hoch. An ihren Kronen wuchsen bis zu 3 Meter lange Wedel.

„Steinerner Wald“

Der älteste „steinerne Wald“ in Deutschland aus der Karbonzeit wurde am südlichen Stadtrand von Essen unter einigen Metern Felsschutt entdeckt. Die Stammreste von Siegel- und Schuppenbäumen sind bis zu sieben Meter lang.

Größte Spinne

Als größte Spinne in der Karbonzeit gilt die Riesenspinne Megarachne. Dieses Tier hatte einen 34 Zentimeter langen Körper und die Spannweite seiner Beine erreichte mehr als 50 Zentimeter.

Größtes Fluginsekt

Als größtes Fluginsekt gilt ein libellenartiges Tier, das gegen Ende der Karbonzeit lebte. Ein Fund von dieser Art in Frankreich hat eine Flügelspannweite von über 70 Zentimetern, also mehr als viele heutige Vögel. In Sachsen-Anhalt wurden Tiere mit über 40 Zentimeter Flügelspannweite gefunden.

Älteste Fußspuren von Reptilien

Die ältesten Fußspuren von Reptilien stammen aus dem Karbon vor mehr als 290 Millionen Jahren. Diese Spuren werden zum Beispiel im Deutschen Bergbaumuseum in Bochum oder im Geologischen Museum der Saarbergwerke in Saarbrücken ausgestellt.

Die ersten Fußspuren wurden 1926 in der Zeche Präsident in Bochum gefunden.